

# Schulnachrichten.

## I.

Uebersicht des, vom 1. September v. J. bis Ende  
Juli d. J. ertheilten, Unterrichts.

### QUINTA,

wöchentlich 30 Lehrstunden; Ordinarius: Lehrer Dettloff.

Religionsunterricht, 2 St. a) für die Katholischen, Decan Licent. Bartoszkiewicz: Die Erklärung des apostolischen Glaubensbekenntnisses und die zehn Gebote. Die biblische Geschichte des A. T. von der Erschaffung der Welt bis zur babylonischen Gefangenschaft. b) Für die Evangelischen, Oberlehrer Dr. Steinmüller: Biblische Geschichte des A. T. bis Salomo, mit Bibelsprüchen und Liederverfen. Erstes Hauptstück des Katechismus.

Geographie, 2 St. derselbe: Allgemeine Uebersicht der Land- und Wasser-Vertheilung auf der Erde, die Länder, Gebirge, Flüsse. Hauptstädte der 5 Erdtheile, besonders Europa's; die wichtigsten Meerestheile der 5 Oceane, besonders des atlantischen.

Geschichte, 2 St. der Ordinarius: Merkwürdige Begebenheiten der Weltgeschichte von Erschaffung der Welt bis zur Entdeckung von Amerika, nach Bre-dow.

Rechnen, 4 St. derselbe: Numeriren; die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen und mit Brüchen.

Deutsch, 7 St. derselbe: Lesen, 4 St. in Mager's Lesebuche Th. I. Es wurde Prosa'sches und Poetisches gelesen, erklärt, memorirt und vorgetragen. Grammatik 2 St. nach Mager: Die Redetheile, die Deklinat. des Subst., des

Abject., des Pron.; die Zahlwörter, die Comparat. und Conjugat. Uebungen: In einer Stunde wurden kurze Erzählungen vorgelesen, erklärt und von den Schülern nachgeschrieben.

Latein, 3 St. Lehrer Kuhse: Die Declinationen; das Verbum esse, die erste Conjugat. Geschlechtsregeln der 1. 2. 3. Declin. Aus Ellendt's Lesebuch übersezt No. 1—8.

Französisch, 2 St. Lehrer Köhler: In Ahn's praktischem Lehrgange die Stücke 1—68. mündlich und schriftlich übersezt.

Schreiben, 4 St. der Ordinarius.

Zeichnen, 2 St. derselbe: Umrisse von Gegenständen in geraden und krummen Linien.

Singen, siehe Prima.

Turnen, siehe Prima.

## QUARTA.

wöchentlich 34 Lehrstunden; Ordinarius: Lehrer Kuhse.

Religionsunterricht in Quarta und Tertia; 2 St. a) für die Katholischen, Decan, Licent. Bartoszkiewicz: Das apostolische Glaubensbekenntniß und die zehn Gebote Gottes. Biblische Geschichte des N. T. b) Für die Evangelischen, Oberlehrer Dr. Steinmüller: Die Thaten Gottes zum Heile der Menschen; die Glaubens- und Heilslehre nach dem 2ten Hauptstück des Katechismus. Kirchenlieder und Bibelsprüche.

Geographie, 2 St. derselbe: Grundzüge der topischen Geographie; der zweite Cursus des Leitsfadens von Voigt: Allgemeine Kenntniß der Erdoberfläche nach Bodengestalt, nach ihren Ländern, Gebirgen und Gewässern.

Geschichte, 2 St. derselbe: Geographie und Geschichte der alten Zeit bis auf den Untergang der Unabhängigkeit der Griechen.

Naturgeschichte, 2 St. der Ordinarius: Nach Schilling's Grundriss. Zoologie: Vom Knochenbau der Säugethiere. Ausführliche Beschreibung einzelner Arten von Säugethieren, Vögeln, und Insecten, so wie einiger Pflanzen der Umgegend.

Mathematik, 6 St. Lehrer Nothill: Geometrie 2 St.: Longimetrie, Parallellinien; Planimetrie bis zum Viereck, nach Koppe bis S. 100. Rechnen, 4 St.: die Brüche; einfache und zusammengesetzte Proportionsrechnung und Gesellschaftsrechnung.

Deutsch, 5 St. Lehrer Dettloff: Lesen, 2 St. in Mager's Lesebuch, Th. I. Uebungen: Erzählungen und Beschreibungen vorgelesen und erklärt, von den Schülern mündlich und schriftlich wiedergegeben. Grammatik, 2 St. Lehrer Köhler, nach Mager: Die Lehre von der Satzbildung. — Uebungen im Vortrage eine Stunde, Lehrer Nothill.

Lat. 4 St. der Ordinarius: Sämmtliche Genusregeln; die 4 regelm. Conjug.; regelmäßige Comparat. Uebungen nach Gröbel's Anleitung S. 1—24. In Ellendt's Lesebuch übersetzt No. 10—41.

Französisch, 4 St. Lehrer Köhler: Sämmtliche Uebungsstücke in Ahn's prakt. Lehrgänge übersetzt; die regelmäßige Conjug., so wie die vorzüglichsten unregelmäß. Verben in allen Redeweisen geübt.

Schreiben, 3 St. Lehrer Dettloff.

Zeichnen in IV. und III. 2 St.: Es wurden Verzierungen, Figuren, Blumen und kleine Landschaften schattirt mit Blei und schwarzer Kreide gezeichnet.

Schreiben, 3 St. derselbe.

Singen, siehe Prima.

Turnen, siehe Prima.

## TERTIA,

wöchentlich 34 Lehrstunden; Ordinarius: Lehrer Köhler.

Religionsunterricht, siehe Quarta.

Geographie, 2 St. Oberlehrer Dr. Steinmüller: Die Länder- und Völkerkunde der 5 Erdtheile.

Geschichte, 2 St. derselbe: Geschichte der Römer und der Deutschen von dem Ursprunge und Auftreten der deutschen Stämme an bis zur Reformation; Brandenburgisch-preussische Geschichte; die brandenburgischen Churfürsten und die Könige von Preußen.

Naturkunde, 3 St. Lehrer Kuhse, nach Schilling: Bau des Vogelkörpers. Die Gattungen der Vögel: buteo, turdas, alauda, fringilla, picus, columba, anas u. a. Botanik: Beschreibung und Vergleichung einzelner Pflanzen; Entwicklung der Blätter und der Blüthe; die wichtigsten Arten der Früchte; System von Linné. Physik nach Koppe: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Vom Schwerpunkte, vom Hebel, von den Rollen, der schiefen Ebene und der Schraube, ohne mathematische Begründung; vom Magnetismus.

Mathematik, 7 St. Lehrer Mochill: Geometrie, 3 St.: Von den Vierecken, vom Kreise: Gleichheit, Aehnlichkeit und Verhältniß der Flächen, nach Koppe bis S. 217. Monatlich eine leichte Aufgabe gelöst. Rechnen, 2 St.: Die bürgerlichen Rechnungen beendigt und durch viele Beispiele in der Unterrichtsstunde und zu Hause geübt. Algebra, 2 St.: Die 4 Species ohne und mit Potenzen; Ziehen der Quadrat- und Cubikwurzel und die Gleichungen des 1sten Grades mit einer unbekanntem.

Deutsch, 4 St. der Ordinarius: Die Lehre vom Satzgefüge, nach Mager 1 St. Stilübungen abwechselnd mit Vortrag von Gedichten, 1 St. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Lesen in Mager's Lesebuche Th. II. 2 St.



latein, 4 St. Lehrer Kuhse: Grammatik: Comparat. der adject.; pronom. numeral.; verba anom. und irregul. Uebungen nach Gröbel S. 25—35. Aus Ellendt's Lesebuche übersetzt No. 42—70. und das zweite Buch des Eutrop.

Französisch, 4 St. der Ordinarius: Grammatik nach Ahn, 2 St. Aus den avantures de Télémaque das 8. bis 13. Buch theils statarisch, theils cursorisch übersetzt und geeignete Stellen memorirt.

Schreiben, mit Quarta 2 St. Lehrer Dettloff.

Zeichnen mit Quarta 2 St. derselbe.

Singen, siehe Prima.

Turnen, siehe Prima.

## SECUNDA.

wöchentlich 34 Lehrstunden; Ordinarius: Lehrer Rothill.

Religionsunterricht mit Prima, 2 St. a) für die Katholischen, Decan, Licent. Bartoszkiewicz: Von den heiligen Sacramenten. Biblische Geschichte des N. T. b) Für die Evangelischen, Oberlehrer Dr. Steinmüller: Erläuterung des Kirchenjahres. Erklärung der Augsburgischen Confession und des Briefes Pauli an die Römer.

Geographie, 2 St. derselbe: Mathematische und allgemeine physik. Geographie und die besondere von Australien, Amerika und Afrika.

Geschichte, 2 St. derselbe: Die Geschichte des Mittelalters und der Völkerwanderung bis zur Entdeckung von Amerika, ausgehend von den Deutschen als ihrem Mittelpunkte und bei den andern Völkern zum Vaterlande zurücksehnd.

Naturkunde, 5 St. Lehrer Kuhse. Naturgeschichte 2 St. nach Schilling. Zoologie: Klassen und Ordnungen der Fische; Mollusken. Botanik: Innerer Bau der Pflanzen; Fruchtbildung; die Papilionaceen und Dipsaceen, und unsere vorzüglichsten Waldbäume. Kleinere Aufsätze naturhistorischen Inhalts. Physik 2 St. nach Koppe: Mechanik fester Körper; Hydrostatik; Aerostatik; vom Magnetismus und das Wichtigste über statische Electricität. Schriftliche Uebungen in Auflösung physikalischer Aufgaben. Chemie, 1 St. nach Böhler: Die wichtigsten Sauerstoffsäuren und Sulfide, so wie die Verbindungen des Wasserstoffs mit Kohle, Chlor, Phosphor und Arsenik, größtentheils durch Experimente erläutern.

Mathematik, 6 St. der Ordinarius. Geometrie 3 St.: Beendigung der Planimetrie, ebene Trigonometrie nach Koppe. Alle 14 Tage abwechselnd eine geometrische und trigonometrische Aufgabe. Algebra, 3 St.: Erweiterung der Rechnung mit Exponenten; die wichtigsten Sätze von den Logarithmen, Proportionslehre, Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten, eingeübt nach M. Hirsch und Anderen.

Deutsch, 4 St. der Rector: Gelesen, erklärt, memorirt und vorgetragen wurden lyrisch-epische und didaktische Gedichte von Schiller und neueren Dichtern.

Kurzgefasste Lehre über Prosodie und Metrik; kleine metrische Uebungen. — Paraphrasen; Erklärungen von Sprichwörtern. Uebungen im mündlichen Vortrage eigener Ausarbeitungen. Aufsätze nach gegebenen Dispositionen.

Latein, 4 St. derselbe: Corn. Nep. Hannibal und Agesil. — Jul. Caesar de bel. gal. zweites Buch und die ersten 12 cap. des dritten. Phaedri fab. das erste Buch mit Auswahl. Ovid. metam.: Philemon et Baucis, und aus dem ersten Buche: Aetates, Gigantes, Lycaon. — Uebungen nach Gröbel's Anleitung S. 38—79. Die Lehre von der Quantität der Silben; exercit. und extempor.

Französisch, 5 St. Lehrer Köhler. In 3 St.: Die Syntax nach der Grammatik von Müller, mündlich und schriftlich eingeübt. In 2 St. Lesen des Charles XII. 4—7 Buch. Einzelne Stücke wurden memorirt und Sprachübungen damit verbunden.

Zeichnen, 2 St. mit Prima, Lehrer Dettloff: Nach größeren Vorlegeblättern mannigfaltiger Art: Blumengewinde, Fruchtstücke, Landschaften, historische Bilder u.

Singen, siehe Prima.

Turnen, siehe Prima.

## PRIMA,

wöchentlich 34 Lehrstunden; Ordinarius: der Rector.

Religionsunterricht, siehe Secunda.

Geographie, 2 St. Oberlehrer Dr. Steinmüller: Die großen germanischen Staaten, besonders der preussische; alle romanischen Staaten mit ihren Colonien, das russisch-polnische Reich, und aus der allgemeinen Völker- und Staatenkunde die Verbreitung der Menschen- und Sprachstimmen, die verschiedenen Lebens-, Gesittungs-, Staats- und Glaubensweisen.

Geschichte, 4 St. derselbe: Wiederholungen der allgemeinen Weltgeschichte zur Uebersicht. Neuere Geschichte von 1492—1789.

Naturkunde, 5 St. Lehrer Kuhse. Naturgeschichte 1 St.: Mineralogie nach Schilling S. 37 ff. Sämmtlichen Schülern der drei obern Klassen wurde in den Sommermonaten Gelegenheit gegeben, ihre naturgeschichtlichen Kenntnisse zunächst in der Botanik zu erweitern durch die, ihnen freigestellte, Theilnahme an den Privat-Excursionen des Lehrers. — Physik, 2 St. nach Koppe: Statik und Mechanik fester Körper; Optik; Magnetismus, dynamische Electricität. Schriftliche Uebungen und Auflösung von Aufgaben. — Chemie, 2 St. nach Wöhler: Die Sulfide, Alkalien, alkalische und eigentliche Erden nebst den wichtigsten hierher gehörenden Säuren, durch Experimente erläutert.

Mathematik, 6 St. Lehrer Nothill. Geometrie 3 St.: Wiederholung und Erweiterung der Trigonometrie; Stereometrie; Auflösung geometrischer und

trigonometrischer Aufgaben, welche verbessert, mit den Bemerkungen vom Lehrer, zurückgegeben wurden. Algebra 3 St.: Die quadratischen Gleichungen mit einer und mehren Unbekannten; arithmetische und geometrische Reihen; Combinationslehre; binomischer und polynomischer Lehrsatz.

Deutsch, 4 St. der Rector: Lesung und Erklärung didaktischer Gedichte von Schiller, dessen Jungfrau von Orleans; Göthe's Herrmann und Dorothea. Geschichte der Nat. Literatur: die älteste und mittlere Zeit in Umrissen; speciell von 1740—1781. Allwöchentlich Uebungen im freien Vortrage; alle 6 Wochen ein Aufsatz nach eigener Disposition.

Latein, 4 St. derselbe: Jul. Caesar de bel. civ. erstes Buch. Sallust. bel. Jugurth. cap. 1—52. Uebungen nach August's Anleitung, 1—17. Ueb. — Extemp. und monatlich ein exerc.

Französisch, 5 St. Lehrer Köhler: 1 St. Uebungen nach Müller's Grammatik; 1 St. extemp. und stilistische Uebungen; 1 St. Geschichte der Nat. Literatur; 2 St. Lesen in Baumgarten's Chrestomathie.

Zeichnen, siehe Secunda.

Singen, 2 St.: Die Schüler aller Klassen gemeinschaftlich sangen unter Anleitung des Rectors kirchliche und weltliche Lieder dreistimmig.

Turnen, im Sommer wöchentlich 2 St. für die Schüler aller Klassen unter Anleitung des Cantors Taube, ersten Lehrers der Stadtschule.

## II.

### Statistische Uebersicht.

In den fünf Klassen waren zu Anfange des Schuljahres					
in III. b.	72	katholische,	20	evangelische,	— jüdische, im Ganzen 92 Schüler.
III. a.	59	21	2	51	80
II. b.	35	14	2	42	51
II. a.	28	12	2	42	42
I.	43	15	—	58	58
überhaupt	237	82	4	323	323



Gegenwärtig, am Ende des Schuljahres, sind

in III. b.	72	katholische,	30	evangelische,	1	jüdische,	im Ganzen	103	Schüler.
= III. a.	83	"	31	"	—	"	"	114	"
= II. b.	37	"	15	"	3	"	"	55	"
= II. a.	23	"	16	"	3	"	"	42	"
= I.	28	"	13	"	—	"	"	41	"
überhaupt	243	"	105	"	7	"	"	355	"

In der höhern Bürgerschule waren zu Anfange des Schuljahres

in Quinta:	7	katholische,	23	evangelische,	13	jüdische,	im Ganzen	43	Schüler.
= Quarta:	6	"	23	"	4	"	"	33	"
= Tertia:	—	"	10	"	3	"	"	13	"
= Secunda:	4	"	8	"	—	"	"	12	"
= Prima:	—	"	5	"	—	"	"	5	"
überhaupt	17	"	69	"	20	"	"	106	"

Davon sind im Laufe des Jahres abgegangen

Aus Quinta: 1) Edmund Baade ins Gymnasium, 2) Franz Szymanowicz, ein guter, hoffnungsvoller Knabe, ist uns am dritten Tage nach seiner Erkrankung gestorben.

Aus Quarta: 1) Victor Kunscha, ist ohne Abschied ausgeblieben; 2) Herrmann Schwiglewski hat die Schule ohne Abgangszeugniß verlassen; 3) August Bietke, desgl.

Aus Tertia: 1) Eduard Hutt ins Gymnasium.

Aus Secunda: 1) Franz Gehrmann, wollte Müller werden; 2) Franz Kohlgang zur Landwirthschaft; 3) Gustav Windmüller ging in die Schreiberei.

Aus Prima: 1) Paul Lenk ging als Abiturient ab; 2) Friedrich Wilhelm Mater desgl.

Jetzt am Ende des Schuljahres sind

in Quinta:	6	katholische,	22	evangelische,	13	jüdische,	im Ganzen	41	Schüler.
= Quarta:	5	"	21	"	4	"	"	30	"
= Tertia:	—	"	9	"	3	"	"	12	"
= Secunda:	4	"	5	"	—	"	"	9	"
= Prima:	—	"	3	"	—	"	"	3	"
überhaupt	15	"	60	"	20	"	"	95	"

## III.

## Ereignisse.

Das neue Schuljahr wurde am 29. August v. J. im Festsaale mit Gesang und Gebet eröffnet von allen Lehrern und Schülern der Anstalt. Der Rector charakterisirte in einer Anrede an die Böglinge einen guten Schüler.

Am 11. September v. J. fand unter der Leitung des königlichen Commissarius Herrn Regierungs- und Schulraths Dr. Grolp die Abiturienten-Prüfung unserer Primaner Paul Lenz und Friedrich Wilhelm Mater statt. Beide erhielten das Zeugniß der Reife, erster mit dem Prädikate hinreichend, der andere recht gut bestanden. Lenz wollte in das Militair eintreten; Mater wollte zum Steuerfache übergehen.

Am 15. Oktober begingen wir die Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs im ausgeschmückten Festsaale der Anstalt mit Gebet, Gesang und Vorträgen der Schüler. Die Festrede hielt der Lehrer Köhler.

Am 22. Juni d. J. hatte die Anstalt die Ehre den Herrn Geheimen Regierungsrath Dr. Brüggemann in ihrer Mitte zu sehen. Derselbe wohnte dem Morgengebete bei und ließ von 7—12 Uhr die Schüler sämtlicher Klassen von einzelnen Lehrern in einzelnen Gegenständen prüfen. Am Ende dieser Prüfung theilte der Herr Geheime Regierungsrath dem versammelten Lehrer-Collegium das Ergebniß seiner Wahrnehmungen mit.

## IV.

## Verfügungen vorgesezter Behörden von allgemeinerem Interesse.

Vom 21. März 1854. Se. Excellenz der Herr Finanzminister mahnt von dem Eintritt ins Forstfach ab, weil für junge Leute gegenwärtig und auf viele Jahre



wegen allzugroßen Zubranges keine Aussicht auf eine Anstellung derselben gewährt werden kann.

Vom 8. Januar 1855. Die Königliche Regierung zu Marienwerder verfügt, daß jährlich 132 Exemplare des Programms der Schule an das Königliche Provinzial-Schul-Collegium einzureichen sind.

Vom 24. April. In Betreff der, zum Eintritt in die Königliche Bauakademie erforderlichen, Schulbildung hat der Herr Handelsminister neuerdings die Bestimmung getroffen, daß für die Folge der Eintritt in diese Akademie von der Beibringung eines Zeugnisses der Reise für die Universitätsstudien abhängig sei.

Vom 29. Mai. Se. Excellenz der Herr Minister des Unterrichts schärft die Verfügung vom 24. Februar 1853 wegen Täuschungen durch die Abiturienten bei ihrer schriftlichen und mündlichen Prüfung, so daß Schüler oder fremde Naturitäts-Aspiranten, welche sich zum zweiten Mal bei der Anfertigung der schriftlichen Prüfungsarbeiten oder bei der mündlichen Prüfung der Benutzung unerlaubter Hilfsmittel oder des Betruges schuldig machen, nicht nur abermals von der Prüfung ausgeschlossen, sondern auch zu einer neuen Prüfung nirgends mehr zugelassen werden sollen.

## V.

### Nachweisung der Geschenke und Unterstützungen, welche der Schule zu Theil geworden.

Der Ober-Stabsarzt im hiesigen Königl. Cadettenhause, Herr Dr. Deutschert übersendete allmonatlich, wie seit vielen Jahren, die Fortsetzungen des preussischen Provinzial-Blattes.

Der General-Major a. D. Herr Weigand übersendete 31 Folio-Blätter Pflanzen, von ihm nach der Natur gezeichnet und gemalt, dem Rector zum Gebrauche für die Schule.

Herr Dr. C. F. Gnüge übersendete sein Werk: »Die Gesetze der französischen Sprache.«

Der Dekonomie-Commissarius Herr Hauptmann Palleske schenkte zur Vermehrung unserer Schmetterlings-Sammlung einen Figustervogel.



## Ordnung der Prüfung.

Donnerstag, den 26. Juli, Vormittags 8 Uhr.

Choralgesang und Gebet.

### A. Die Stadtschule.

- Dritte Klasse, 2. Abtheilung: Lesen, deutsch; Lesen, polnisch; Rechnen; Gesang;  
Lehrer Reiske.  
Dritte Klasse, 1. Abtheilung: Lesen, deutsch; Lesen, polnisch; Rechnen; Gesang;  
Lehrer Szatkowski.  
Zweite Klasse, 2. Abtheilung: Lesen, deutsch; Lesen, polnisch; Lehrer Lemke.  
Zweite Klasse, 1. Abtheilung: Lesen, deutsch; Lesen, polnisch; deutsche Sprachlehre;  
Lehrer Laschinski.

Nachmittags um 3 Uhr.

- Erste Klasse: Lesen, deutsch; Lesen, polnisch; Rechnen; vaterländische Geschichte; Lehrer Cantor Taube.

### B. Die höhere Bürgerschule.

- Quinta: Deutsche Grammatik, Lehrer Dettloff; Französisch, Lehrer Köhler.  
Quarta: Latein, Lehrer Kuhse; Geometrie, Lehrer Mothill.

Freitag, den 27. Juli, Vormittags 8 Uhr.

Choralgesang und Gebet.

- Tertia: Geschichte, Oberlehrer Dr. Steinmüller; Naturgeschichte, Lehrer Kuhse.  
Secunda: Latein, der Rector; Physik, Lehrer Kuhse.  
Prima: Mathematik, Lehrer Mothill; Geographie, Oberlehrer Dr. Steinmüller.



In den Pausen werden vorgetragen werden:

Von den Quintanern:

Adolph Fischbach: Das Pferd und das Füllen, von Nicolay;  
Emil Koppe: Das Riesenspielzeug, von Chamisso;  
Adolph Schmidt: Der grüne Esel, von Gellert;  
Eduard Weigel: Der Hänfling, von Lichtwer.

Von den Quartanern:

George Rumlér: Der Löwe zu Florenz, von Bernhardt;  
Wilhelm Schulz: Pipin der Kurze, von Streckfuß;  
Joseph Freywald: Der Löwe, von Fr. Kind;  
Ernst Adrian: Der zufriedene Bauer, von Weisse.

Von den Tertianern:

Felix Steinmüller: Die vier Weltalter, von Schiller;  
Ludwig Hirschberg: Tallefer, von Uhland;  
Otto Niedang: Ein Bruchstück aus der Glocke, von Schiller.  
Friedrich Meyer: Le vieillard et les trois jeunes hommes, par La Fontaine.

Von den Secundanern:

Ignaz Preis: Le médecin devenu maçon, de Boileau.  
Herrmann Schulz: Der Geisterbesuch auf dem Feldberg, von Hebel, in die  
Schriftsprache übertragen von C. F. Köhler.  
Benno Rehbein: Qu'est-ce que l'honneur. Fragment d'une satire de  
Boileau.

Von dem Primaner Hugo Laschinski:

Ein Vortrag über Schiller's Wort aus den Künstlern:  
Im Fleiß kann dich die Biene meistern,  
— In der Geschicklichkeit ein Wurm dein Lehrer sein,  
Dein Wissen theiltest du mit vorgezogenen Geistern:  
Die Kunst, o Mensch, hast du allein.  
Eigene Arbeit.

Während der Prüfung werden Probefchriften und Zeichnungen der Schüler  
ausliegen.

**Chorgesang:**

»Gesund an Leib' und Seele sein« von Hoff  
componirt von C. F. Köhler.


---

**Censurvertheilung und Bersehung.**

Zur Aufnahme und Prüfung neuer Schüler werde ich den 23. 24. und  
25. August von 9—12 Uhr Vormittags in meinem Geschäftszimmer bereit sein.

Das neue Schuljahr beginnt mit den 28. August.

**Köhler.**



In

Adolph Fisch  
Emil Koppe  
Adolph Sch  
Eduard Weh

George Rum  
Wilhelm Sch  
Joseph Freyn  
Ernst Adrian

Felix Steinm  
Ludwig Hirsch  
Otto Hedanz  
Friedrich Mey

Ignaz Preis:  
Herrmann Sch  
Schrif  
Benno Rehbe  
Boile

Ein Vortrag über

Eigene A

Während  
ausliegen.

Nicolay;

ardi;

ler;

chiller  
hommes, par Lafontaine.

eau.  
berg, von Hebel, in die  
agment d'une satyre de

nsfi:

rer sein,  
Geistern:

Zeichnungen der Schüler

© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

M

6

5

4

3

2

1

A





Wiederholung:  
Wiederholung des Textes von Seite 30.  
Kommission von J. J. J.

Wiederholung des Textes

Die Wiederholung des Textes von Seite 30.  
Kommission von J. J. J.

Die Wiederholung des Textes

Wiederholung